

## **ProDiversität**

### **Jahresprogramm 2018**

Programm zur Kompetenzentwicklung für den Umgang mit Diversität im Rahmen von Lehr-, Beratungs- und Führungsaufgaben





# Das Programm ProDiversität

Ziel des Programms „ProDiversität“, das im Rahmen der Diversity-Management-Strategie der Universität Duisburg – Essen (UDE) entwickelt wurde, ist es, den Umgang mit Heterogenität in der Universität durch die Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzen zu professionalisieren. Die Angebote richten sich an Personen mit Lehr-, Beratungs- und Führungsaufgaben an der Universität Duisburg-Essen.

Die Kompetenzentwicklung bezieht sich dabei insbesondere auf die Aufgaben im Bereich Studium und Lehre. Die Angebote umfassen vier aufeinander aufbauende Zielsetzungen der Kompetenzentwicklung: Sensibilisierung, Verständnis, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Handeln. Überschneidungen der Funktionen und Aufgabenprofile sowie der Ziele sind hierbei zu berücksichtigen.

Das Programm setzt sich einerseits aus spezifisch hierfür entwickelten Angeboten zusammen und andererseits aus bereits vorhandenen Angeboten, die sich explizit mit der Diversität in den Bereichen Studium und Lehre, Beratung und Führung befassen.

Die Angebote lassen sich vier Modulen zuordnen:

- Lehren und Lernen
- Beraten und Betreuen
- Führen und Leiten
- Informieren und Unterstützen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird einzeln bescheinigt. Es gibt zudem die Möglichkeit, ein UDE-DiM-Zertifikat zu erwerben.

Genauere Informationen zum Zertifikatserwerb finden Sie unter:

[https://www.uni-due.de/diversity/prodiversitaet\\_zertifikatserwerb.php](https://www.uni-due.de/diversity/prodiversitaet_zertifikatserwerb.php)

Weitere Informationen finden Sie im Diversity-Portal unter:

<https://www.uni-due.de/diversity/prodiversitaet.shtml>

# Modul I - Lehren und Lernen

## English Shortcuts: Welcoming Guests

Die Universität Duisburg-Essen ist ein internationaler Forschungs- und Studienplatz. Besonders zu Semesterbeginn, aber auch zu Gelegenheiten wie internationalen Konferenzen ergibt sich daher in fast jedem Arbeitsbereich die Notwendigkeit, internationale Gäste (Professoren, Studierende, Gastdozenten) zu begrüßen und ihnen die Universität vorzustellen. In diesem Workshop werden neben Standardsituationen (begrüßen, sich und andere vorstellen) auch sprachliche Besonderheiten erarbeitet (interkulturelle Aspekte, conversation strategies) und in vielfältigen Übungen erprobt.

Die mit mehreren Veranstaltungen pro Jahr stattfindende Reihe „English Shortcuts“ bietet eine themenbezogene Auffrischung der Englischkenntnisse auf der Basis des Sprachniveaus B1/B2 (GER).

Diese Veranstaltung ist als Baustein des Zertifikats „Internationale Kompetenz“ dem Modul Internationaler Austausch zugeordnet.

Datum

15.02.2018

Uhrzeit

09:15-12:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D05

Anmeldeschluss

01.02.2018

Referent\_in

Dr. Prüfer

Zielgruppe

Beschäftigte aus

Wissenschaft, Technik  
und Verwaltung, deren

Sprachniveau B1/B2  
(GER) umfasst bzw. die  
erfolgreich Stufe 2 oder

Stufe 3 der

Englischstufenkurse  
absolviert haben

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Interkulturelle Kompetenzen stärken

Der Umgang mit Studierenden, Lehrenden und Kolleg\*innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ist anregend und hilfreich für die eigene Entwicklung. Dennoch führen unterschiedliche Herangehensweisen manchmal zu Konflikten und vermeidbaren Missverständnissen.

Das interkulturelle Kompetenztraining hilft dabei, ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu entwickeln und sich Wissen und Fähigkeiten für den professionellen Umgang mit verschiedenen Kulturen anzueignen. Wie beeinflusst mich der kulturelle Hintergrund einer Person, ihre Art der Kommunikation oder des Verhaltens?

Themenbereiche:

- Grundlagen und Begriffe der Cultural Awareness
- Konzepte der CA und ihre Praxisrelevanz
- Cultural Awareness als Kernkompetenz nutzen
- Vom Umgang mit unterschiedlichen Kulturdimensionen im Arbeitsalltag
- Kulturdimensionen im Alltag - Was bedeutet das für die Zusammenarbeit und gegenseitigen Erwartungen?
- Kommunikation / Umgang mit Konflikten / Umgang mit Zeit / Einhaltung von Absprachen / Betreuung von Projekten / Geschlechterrollen / Umgang mit Hierarchien und Status etc.
- Persönliche Strategien der Interkulturellen Kompetenz / „Best Practice“-Strategien / Wo sind meine Grenzen?

Diese Veranstaltung ist als Baustein des Zertifikats „Internationale Kompetenz“ dem Modul Interkulturelle Kompetenz zugeordnet.

Datum

22.02.2018

Uhrzeit

09:15-16:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

24.01.2018

Referent\_in

Dr. Gabi Kratochwil

Zielgruppe

Alle Beschäftigten der Hochschule

Weitere Informationen

Personal- und Organisationsentwicklung (PEOE)

Link zur Anmeldung

<https://sisonline.uni-due.de/>

## **Feedbackmethoden in der Praxis Lehre im Dialog mit den Studierenden verbessern**

Der Workshop richtet sich an Einsteiger/innen in die Hochschullehre, die evtl. schon erste Erfahrungen im Lehralltag sammeln konnten, aber das Thema Studierendenfeedback bisher noch nicht weit vertieft und in ihre Lehre eingeflochten haben. Anfänger/innen sind daher sehr willkommen!

Oftmals haben Lehrende es im Gefühl, ob ihre Veranstaltung gut ankommt. Aber könnte man vielleicht doch noch etwas optimieren? „Warum fragen Sie uns denn nicht einfach?“ lautet dann das naheliegende Angebot der Studierenden. Doch schon die Formulierung einer Frage, die zu brauchbarem Feedback führen kann, ist in der Praxis nicht immer einfach. Auch die Auswahl der passenden Feedbackmethode und die Aneignung der Moderationstechniken können Lehrende vor Herausforderungen stellen, denn der Einsatz von Feedbackmethoden soll den Anforderungen und Möglichkeiten aller Beteiligten gerecht werden.

Während des eintägigen Einsteigerworkshops lernen die Teilnehmer/innen „einfache“ und schnell umsetzbaren Feedbackinstrumente kennen, die sie zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Semesters didaktisch sinnvoll einsetzen können, um zu erfahren, wie ihr Lehre aus Sicht der Studierenden wirkt und was evtl. noch verbessert werden kann. Dabei wechseln sich kurze Inputs und aktive praxisorientierte Übungen ab.

Datum

08.03.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK010

Anmeldeschluss

22.02.2018

Referent\_in

Maiken Bonnes

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwi-  
cklung (ZHQE)

**Link zur Anmeldung**

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=420](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=420)

## Service Learning praktisch umsetzen

Service Learning gehört aktuell zu den innovativsten hochschuldidaktischen Konzepten: Studierende bearbeiten in praktischen Projekten konkrete Aufgabenstellungen aus dem zivilgesellschaftlichen Umfeld und bringen dabei Studieninhalte problemorientiert zum Einsatz.

Im Mittelpunkt des Tages stehen die Einführung, der Erfahrungsaustausch und praktische Übungen, die die konkrete Umsetzung in den Fächern unterstützen. Ein zentraler Teil ist die Arbeit mit dem Kartendeck „Service Learning an Hochschulen“. Abhängig von den Wünschen der Teilnehmer können neben den methodisch-didaktischen Themen auch die Implementierung und hochschulpolitische Aspekte von Service Learning (Third Mission, innovative Hochschule) aufgegriffen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Idee und Konzept des Service Learning
- methodische Gestaltung von Service Learning-Seminaren
- Dozenten- und Studierendenrollen im Service-Learning
- Erfolgsfaktoren
- Umgang mit Partnerorganisationen

Methoden:

- Input
- Einzel und Gruppenübungen
- Kartendeck „Service Learning an Hochschulen“

Datum  
15.03.2018

Uhrzeit  
09:00 - 17:00 Uhr  
Adresse  
Keetmanstraße 3-9  
47058 Duisburg  
Raum  
SK010

Anmeldeschluss  
02.03.2018

Referent\_in  
Jörg Miller

Zielgruppe  
Lehrende

Weitere Informationen  
Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwi-  
cklung (ZHQE)

Link zur Anmeldung  
[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=423](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=423)

## Interkulturelle Kompetenzen stärken

Der Umgang mit Studierenden, Lehrenden und Kolleg\*innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ist anregend und hilfreich für die eigene Entwicklung. Dennoch führen unterschiedliche Herangehensweisen manchmal zu Konflikten und vermeidbaren Missverständnissen.

Das interkulturelle Kompetenztraining hilft dabei, ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu entwickeln und sich Wissen und Fähigkeiten für den professionellen Umgang mit verschiedenen Kulturen anzueignen. Wie beeinflusst mich der kulturelle Hintergrund einer Person, ihre Art der Kommunikation oder des Verhaltens?

Themenbereiche:

- Grundlagen und Begriffe der Cultural Awareness
- Konzepte der CA und ihre Praxisrelevanz
- Cultural Awareness als Kernkompetenz nutzen
- Vom Umgang mit unterschiedlichen Kulturdimensionen im Arbeitsalltag
- Kulturdimensionen im Alltag - Was bedeutet das für die Zusammenarbeit und gegenseitigen Erwartungen?
- Kommunikation / Umgang mit Konflikten / Umgang mit Zeit / Einhaltung von Absprachen / Betreuung von Projekten / Geschlechterrollen / Umgang mit Hierarchien und Status etc.
- Persönliche Strategien der Interkulturellen Kompetenz / „Best Practice“ - Strategien / Wo sind meine Grenzen?

Diese Veranstaltung ist als Baustein des Zertifikats „Internationale Kompetenz“ dem Modul Interkulturelle Kompetenz zugeordnet.

Datum

15.03.2018

Uhrzeit

09:15-16:15 Uhr

Adresse

Campus Duisburg

Raum

LG 031

Anmeldeschluss

14.02.2018

Referent\_in

Dr. Gabi Kratochwil

Zielgruppe

Alle Beschäftigten der Hochschule

Weitere Informationen

Personal- und Organisationsentwicklung (PEOE)

**Link zur Anmeldung**

<https://sisonline.uni-due.de/>



## English Shortcuts: Intercultural Competence - Den richtigen Ton finden

Eine Sprache sprechen ist eine Sache, sie angemessen anzuwenden eine andere. In dieser Veranstaltung soll am universitären Berufsalltag ausgerichtet folgenden Fragen nachgegangen werden:

Welche Formulierung ist formell, welche eher informell?

Wie drücke ich mich höflich aus?

Worauf muss ich im Rahmen kultureller Unterschiede achten?

Die mit mehreren Veranstaltungen pro Jahr stattfindende Reihe "English Shortcuts" bietet eine themenbezogene Auffrischung der Englischkenntnisse auf der Basis des Sprachniveaus B1/B2 (GER).

Diese Veranstaltung ist als Baustein des Zertifikats „Internationale Kompetenz“ dem Modul Internationaler Austausch zugeordnet.

Datum

22.03.2018

Uhrzeit

09:15-12:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D05

Anmeldeschluss

01.03.2018

Referent\_in

Dr. Prüfer

Zielgruppe

Beschäftigte aus  
Wissenschaft, Technik  
und Verwaltung, deren  
Sprachniveau B1/B2  
(GER) umfasst bzw. die  
erfolgreich Stufe 2 oder  
Stufe 3 der  
Englischstufenkurse  
absolviert haben

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

**Link zur Anmeldung**

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Konflikte erkennen und lösen

Konflikte gehören zum Alltag, denn jede Verhandlung, jede Zielvereinbarung, jede Teamarbeit birgt in sich Konfliktpotenzial. Fast täglich erleben wir kleine Konflikte.

Dennoch haben die wenigsten von uns gelernt, mit Ärger, Wut und Konflikten konstruktiv umzugehen.

Konflikte können auch durchaus produktiv sein: sie weisen auf unterschiedliche Erwartungen, Sichtweisen und Möglichkeiten hin. Werden sie konstruktiv gelöst, bieten sie die Chance, sich gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ziele des Seminars sind:

- den Zusammenhang zwischen Kommunikation und Konflikten zu erkennen.
- unterschiedliche Konfliktarten und Ursachen zu erkennen
- ihre persönliche Konfliktlösungskompetenz zu reflektieren und zu erhöhen.

Folgende Themen sind geplant:

- Innere Haltung – äußere Wirkung
- Gesagt heißt nicht verstanden – Kommunikationsquadrat (bekannt als 4-Ohren Modell)
- Killerphrasen und Kampfrhetorik
- Konfliktarten: sachliche und personelle Konflikte
- Ursachen, Entstehung und Eskalation von Konflikten
- Analyse des eigenen Konfliktverhaltens – Fallbeispiele
- Praktikable Mechanismen im Umgang mit Konflikten
- Konfliktwahrnehmung und –diagnose
- Persönliche Konflikt-handhabungsstile
- Techniken zur konstruktiven Lösung von Konflikten
- Aufbau eines Konfliktgespräches
- Umgang mit Widerständen, Ablehnung, Blockaden

Datum

19.04.2018

Uhrzeit

09:00 – 17.00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

22.03.2018

Referent\_in

Frau Elke Raml

Zielgruppe

Alle interessierten  
Führungskräfte sowie  
Stellvertreter\*innen

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

<https://sisonline.uni-due.de>

## Barrierefreie Dokumente

Die Veranstaltung bietet einen kurzen Überblick über die Erstellung von barrierefreien Word-Dokumenten sowie Umwandlung in barrierefreie PDF-Dateien. Die praktische Anwendung zur Strukturierung und logischen Darstellung von barrierefreien Dokumenten wird den Teilnehmenden vermittelt und kann unter Anleitung geübt werden.

- Überblick zur Erstellung barrierefreier Dokumente in Word 2013 / 2016 und als PDF
- Vorteile und eventuelle Nachteile bei der Nutzung von barrierefreien Dokumenten, Möglichkeiten und Grenzen
- Hinweise zu Qualitätsmerkmalen und Qualitätsstandard (WCAG 2.0, DIN barrierefreie Dokumente)
- Strukturierung von Inhalten, logische Darstellung
- Kurze Übungen anhand von Beispielen z. B. mithilfe von Simulationsbrillen, Screenreadern, Großschriftprogrammen etc.

Datum

17.05.2018

Uhrzeit

09.15 – 13.15 Uhr

Adresse

Campus Duisburg

Raum

LB 249

Anmeldeschluss

19.04.2018

Referent\_in

Tanja Janatzek

Zielgruppe

Alle Beschäftigte der Hochschule aus Wissenschaft, Technik und Verwaltung

Weitere Informationen

Personal- und Organisationsentwicklung (PEOE)

Link zur Anmeldung

<https://sisonline.uni-due.de/>

## Motivation durch reale Projekte Service Learning mit/und Design Thinking

Studierende sind umso motivierter je relevanter ihnen das, was sie tun, erscheint und je mehr sie sich als kompetent erleben. Je höher die Motivation, desto wahrscheinlicher der nachhaltige Lernerfolg. In diesem Workshop erfahren Sie, wie sie über reale gemeinnützige Projekte (Service Learning) Motivation und Kompetenz Ihrer Studierenden fördern. Sie übertragen Ihre disziplinäre Lehre in problem- und projektorientierte Lehrformen und entdecken Schnittstellen zu gesellschaftlichen Fragestellungen. Sie entwickeln im Team gemeinsam Ideen wie Sie interdisziplinäre Lehre ermöglichen können.

Dieser Workshop dient als Einführung in das Lehr-Lern-Konzept Service Learning und in die Innovationsmethode Design Thinking.

Datum

10.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK010

Anmeldeschluss

27.08.2018

Anmeldung möglich ab

02.07.2018

Referent\_in

Jörg Miller

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwi-  
cklung (ZHQE)

Link zur Anmeldung

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=424](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=424)

## **Studierendenfeedback in der Praxis Lehre im Dialog mit den Studierenden verbessern**

Die kontinuierliche Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltung gehört für Lehrende zum Arbeitsalltag. Neben den klassischen Evaluationsfragebögen können gezielt eingesetzte Feedbackmethoden dazu beitragen, das eigene Handeln zu reflektieren, Störfaktoren zu identifizieren und Handlungsalternativen zu entwickeln.

Der eintägige Workshop richtet sich an Lehrende, die im kommenden Semester systematisch und zielorientiert studentisches Feedback zu ihrer Lehre einholen wollen. Hierzu konkretisieren wir zunächst Ihre Feedbackfragen an die Studierenden, um dann in die didaktische Planung und die Methodenauswahl für Ihr Feedbackprojekt einzusteigen. Dabei beleuchten wir auch die Möglichkeiten und Grenzen, die der Einsatz von Feedbackmethoden in der Hochschullehre mit sich bringt.

Datum

13.09.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK 010

Anmeldeschluss:

30.08.2018

Anmeldung möglich ab:

02.07.2018

Referent\_in

Maiken Bonnes

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwi-  
cklung (ZHQE)

**Link zur Anmeldung**

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=429](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=429)

## Interkulturelle Kompetenzen stärken - in englischer Sprache

Draft Workshop: Intercultural Competencies – Dr. Gabi Kratochwil

Cooperation in intercultural diverse teams or working groups has become part of daily work in all sections at University. Intercultural teams can optimize their teamwork and complete their tasks successfully if they manage to include their different cultural backgrounds, learn from each other and are capable to change perspectives in order to enhance the effectiveness of intercultural cooperation and to create synergies.

Objectives:

- Strengthen intercultural competencies and enable the participants to change perspectives
- Learn about Cultural Awareness, Self-perception and the perception of the „other“
- Reflection on the cultural conditionality of value systems, cultural dimensions and behavior
- Cultural dimensions and their impact on working situations: mutual expectations, challenges and opportunities
- Reflection of the balance between adaption and authenticity when working with people from different cultural background
- PSIC: Strengthening personal strategies for intercultural encounters / improving cooperative relations

Addressing three different levels...

- Imparting information and experience from professional life (cognitive level)
- Reflecting on emotional elements (emotional level)
- Learning successful personal strategies for working in an intercultural context (behavioral level)

Methods:

A variety of practical and reflective methods experienced at first hand are, as such, an integral part of the intercultural learning process, such as: dialogue, simulations, critical incidents, discussion and reflection on best practice experiences and strategies. Each workshop will be tailor made according to the specific needs of the participants/group. Learning needs and personal targets will be analyzed by a pre-course need analysis.

Datum

08.11.2018

Uhrzeit

09:15-16:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 03 D26

Anmeldeschluss

10.10.2018

Referent\_in

Dr. Gabi Kratochwil

Zielgruppe

englischsprachige  
Beschäftigte, Teams und  
Arbeitsgruppen mit einer  
hohen Zahl von  
englischsprachigen  
Beschäftigten

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Selbstwirksamkeit in der Lehre Stimmkraft – Körpersprache – Präsenz

Seminare, Lehrveranstaltungen und Vorlesungen fordern. Bisweilen sehr. Die Stimme soll 90 Minuten frisch und motivierend klingen, die Körpersprache präsent und vital sein und der Kontakt zu den Studierenden achtsam und motivierend. Und das Ganze (teilweise) mehrfach täglich! Kein Wunder, dass man dabei an seine stimmlichen, physischen und mentalen Grenzen stoßen kann.

Im Workshop gewinnen Sie Klarheit über die bewegliche Wechselbeziehung von Stimme, Körper und Kontakt: eine vitale Körperpräsenz verbessert die Stimmqualität, eine gute räumliche Präsenz erleichtert den Kontakt und ein lebendiges Interesse an den Studierenden verbessert das Sprechen und die Körperpräsenz.

In übender praktischer Arbeit verfeinern Sie die Grundlagen für einen kraftvollen und gesunden Gebrauch der Stimme, verbessern Sie Ihre räumliche Körperpräsenz und souveräne Ausstrahlung und gewinnen durch einen lebendig-interessierten Kontakt zu den Studierenden an Authentizität.

Auch die nonverbalen Anteile einer gelingenden Kommunikation wie feine Modulation im Stimmklang, kleine körpersprachliche Signale oder Lebendigkeit des Blickkontakts werden im kollegialen Austausch und im Feedback der Gruppe näher beleuchtet und erfahrbar gemacht.

Workshop-Ziel

Unterstützung der Lehrenden mit folgenden Zielvorstellungen, damit die Lehre immer besser gelingt:

- Verbesserung der Tragfähigkeit und Optimierung des gesunden Stimmgebrauchs als Grundlage für gut verständliches Sprechen
- Steigerung der stimmlichen Belastbarkeit für ausdauernderes Sprechen
- Nutzung der komplexen Wechselbeziehung von Stimme, Körper und Kontakt für eine optimale Präsenz
- Stimmliche Regeneration

Datum

19.11.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK 016

Anmeldeschluss

05.11.2018

Anmeldung möglich ab

24.09.2018

Referent\_in

Gottfried Hoffmann

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwick-  
lung (ZHQE)

Link zur Anmeldung

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=433](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=433)

# Modul II – Beraten und Betreuen

## Studierende beraten

In der Lehre bieten sich viele Anlässe für Beratung, beispielsweise zu Lernstrategien, Hausarbeiten oder vor bzw. nach Klausuren. Doch auch Beratung will gelernt sein, besonders dann, wenn der eigene Rollenwechsel von dem/der Studierenden zum/zur Lehrenden noch nicht so lange zurückliegt. Der Workshop hilft bei der Entwicklung eines professionellen Beratungsverständnisses, vermittelt einen Überblick über Beratungsprozesse und vermittelt hilfreiche Beratungsmethoden.

### Inhalte:

- Beratungsformate in der Wissenschaft
- Erkennen und Einordnen von Anliegen in verschiedene Beratungsformate
- Die Steuerung von Beratungsabläufen
- Der Einsatz unterschiedlicher Frage- und Gesprächstechniken
- Methoden der Lösungsfindung

### Lernergebnisse:

Nach Abschluss des Workshops sind die Teilnehmer\*innen in der Lage, Beratungsanliegen der Studierenden einzuordnen, Beratungsabläufe zu steuern und verfügen über ein Methodenrepertoire, die Beratung für alle Beteiligten gewinnbringend durchzuführen.

Datum

02.03.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK010

Anmeldeschluss

16.02.2018

Referent\_in

Dr. Jutta Wergen

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwick-  
lung (ZHQE)

Link zur Anmeldung

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=416](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=416)



## Herausfordernde Situationen in der Lehre

Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl Ratsuchende als auch Beraterinnen und Berater sein. Der Workshop ist methodisch stark auf Beratungsmethoden ausgelegt, die einen peer-to-peer Charakter aufweisen.

Aufbauend auf dem Vorwissen und Bedarf der Gruppe werden unterschiedliche Methoden aktiv erprobt. Einige methodische Möglichkeiten lauten: Kollegiale Fallberatung, Gruppenanalyse, strukturierte Kontroverse, Kopfstand, Partnerstafette

Nach Abschluss des Workshops sind die Teilnehmer in der Lage:

- Herausforderungen in ihrer Lehre zu identifizieren
- Eigene Lösungsansätze der Herausforderungen zu entwickeln
- Unterschiedliche Motivationstechniken für die eigene Lehre zu entwickeln

Datum

09.03.2018

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Adresse

Keetmanstraße 3-9

47058 Duisburg

Raum

SK010

Anmeldeschluss

23.02.2018

Referent\_in

Dr. Hendrik den Ouden

Zielgruppe

Lehrende

Weitere Informationen

Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwick-  
lung (ZHQE)

**Link zur Anmeldung**

[https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no\\_cache=1&tx\\_p2events\\_pi1%5Buid%5D=421](https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet&no_cache=1&tx_p2events_pi1%5Buid%5D=421)

**English Shortcuts: Advising, Coaching and Counselling in University Contexts -  
Beratungssituationen in englischer Sprache meistern;  
Part I: Course and student guidance**

Part I: Course and student guidance

In diesem Kurs werden alle üblichen Vorgänge, Anfragen und Erläuterungen im Rahmen der allgemeinen Studienberatung beleuchtet und die sprachlichen Mittel erarbeitet, um internationalen Studierenden und Mitarbeitenden auch komplexere Sachverhalte „in easy English“ erläutern zu können.

Die mit mehreren Veranstaltungen pro Jahr stattfindende Reihe "English Shortcuts" bietet eine themenbezogene Auffrischung der Englischkenntnisse auf der Basis des Sprachniveaus B1/B2 (GER).

Datum

19.09.2018

Uhrzeit

09:15-12:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

29.08.2018

Referent\_in

Frau Dr. Prüfer

Zielgruppe

Beschäftigte aus  
Wissenschaft und  
Verwaltung, deren  
Sprachniveau B1/B2  
(GER) umfasst bzw. die  
erfolgreich Stufe 2 oder  
Stufe 3 der  
Englischstufenkurse  
absolviert haben

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

**English Shortcuts: Advising, Coaching and Counselling in University Contexts -  
Beratungssituationen in englischer Sprache meistern;  
Part II: Coaching and Counselling**

Part II: Coaching and Counselling

In vielen universitären Bereichen kommt es immer wieder zu besonderem Beratungsbedarf, vom kleinen Problem bis zur Studiums- bedrohenden Verfehlung. In diesem Seminar werden die wichtigsten Beratungssituationen und –problematiken beleuchtet und den Teilnehmer\*innen die sprachlichen Mittel an die Hand gegeben, diese auch in Englisch souverän zu meistern. Dabei wird sowohl auf sprachliche, als auch auf kulturelle Probleme eingegangen.

Die mit mehreren Veranstaltungen pro Jahr stattfindende Reihe “English Shortcuts” bietet eine themenbezogene Auffrischung der Englischkenntnisse auf der Basis des Sprachniveaus B1/B2 (GER).

Datum

20.09.2018

Uhrzeit

09:15-12:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

23.08.2018

Referent\_in

Frau Dr. Prüfer

Zielgruppe

Beschäftigte aus

Wissenschaft und

Verwaltung, deren

Sprachniveau B1/B2

(GER) umfasst bzw. die

erfolgreich Stufe 2 oder

Stufe 3 der

Englischstufenkurse

absolviert haben

Weitere Informationen

Personal- und

Organisationsentwicklung

(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Coaching-Grundlagen für Beratende

Wer in der beruflichen Tätigkeit - etwa Studienberatung, Fachberatung, Studierendenbetreuung – regelmäßig mit der Beratung von Studierenden zu tun hat, sollte Coaching als effektive, wertschätzende Form der Gesprächsführung kennenlernen und in die eigene Tätigkeit integrieren. Der Workshop möchte die Wahrnehmung von Individualität, Heterogenität und kultureller Vielfalt schärfen, eine Haltung der Wertschätzung und Akzeptanz fördern und die kommunikative Kompetenz durch Coaching-Basiswissen erweitern.

Im Workshop geht es um folgende Themen:

- Grundlagen von Coaching: Haltung, Prozesswissen, Interventionen
- Wahrnehmung, Hypothesenbildung und -nutzung
- Coaching in Aktion: Arbeit an aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmenden
- Methoden der (Selbst-) Reflexion

Datum

29.10.2018

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Adresse

Noch offen

Raum

Noch offen

Anmeldeschluss

22.10.2018

Referent\_in

Elke Muddemann-

Pulla

Zielgruppe

Personen mit  
Beratungsaufgaben /  
studentische  
Multiplikator/inn/en  
(Tutor/inn/en und  
Mentor/inn/en)

Weitere Informationen

Akademisches  
Beratungs-Zentrum  
Studium und Beruf  
(ABZ)

Anmeldung

[prodiversitaet@uni-  
due.de](mailto:prodiversitaet@uni-due.de)

## Resiliente Führung – resilientes Team

Resilienz steht für unsere die innere Widerstandskraft, die es uns ermöglicht mit Belastungen, Stress und kritischen Lebensereignissen so umzugehen, dass wir nicht daran erkranken oder zusammenbrechen. Resilienz ist die Eigenschaft der Stehaufmännchen: Aus jeder beliebigen Lage wieder aufstehen zu können.

Dahinter verbergen sich Eigenschaften wie Optimismus, aktives ziel- und lösungsorientiertes Verhalten oder auch Netzwerkorientierung.

Auch Teams können resilient sein: Resiliente Teams verharren nicht in der Opfer-„Quengel“-Rolle. Sie haben Ziele, die sie verfolgen. Sie übernehmen Verantwortung für ihr Wohlbefinden und ihre Zielerreichung. Sie unterstützen sich gegenseitig in ihrer Handlungsorientierung. Ein resilientes Team fördert die persönliche Resilienz und somit die Gesundheit seiner Mitglieder.

Persönliche Resilienz kann man trainieren. Teamresilienz kann man durch das Führungsverhalten beeinflussen – und darum geht es in der Workshop-Reihe.

Ziele:

- Stärkung der Resilienz der Teilnehmenden
- Stärkung der Führungskompetenzen durch Resilienz-förderliche Führung
- Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhalte:

- Resilienz – was ist das?
- Optimismus stärken für sich selbst und im Team
- Akzeptanz als Schlüssel zur Gelassenheit
- Visionen, Ziele, Werte: Zukunftsorientierung als Motivator und Schlüssel für motivierte gesunde Teams
- Ansätze zur Stärkung der Selbstwirksamkeitserwartung bei sich selbst und den Mitarbeitenden
- Lösungsorientierter Umgang mit Herausforderungen und Belastungen
- Netzwerkorientierung; Pflege und Nutzung sozialer Kontakte, das Wir im Team

Datum

21.02.2018  
u. 20.03.2018

Uhrzeit

09:15-16:15 Uhr  
u. 09.15 – 13.00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

23.01.2018

Referent\_in

Frau Dr. Dagmar  
Siebecke

Zielgruppe

Führungskräfte aus  
Wissenschaft, Technik  
und Verwaltung,  
Stellvertreter\*innen

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Besprechungen leiten – von Vielfalt zu einem gemeinsamen Ergebnis

Von der Vielfalt zum gemeinsamen Ergebnis - Besprechungen leiten

Positiv ausgedrückt lebt eine Besprechung von der Beteiligung und der Meinungsvielfalt, verbunden mit einem unterschiedlichen Kommunikationsverhalten der Teilnehmenden.

Negativ erlebt wird oft Folgendes:

Monologe bzw. Statements mit sachlichem Anstrich – gemäß dem wissenschaftlich geprägten Umfeld - beherrschen die Sitzung. In der fundierten Analyse sind viele Teilnehmende stark, in der konkreten Maßnahmenplanung weniger. Zeit spielt für einige keine Rolle, für andere ist der Zeitfaktor beherrschend. Lautes Denken wird als Schwäche gesehen, eine emotionale Äußerung als Störung. Einige wenige Teilnehmende sind gut vorbereitet; weitere nutzen die Besprechung, um sich selbst erst eine Meinung zu bilden. Manche gestalten sie als Wettbewerb der Meinungen. Statt handfester Ergebnisse werden zum Ende schwammige Absichtserklärungen formuliert. Der Begriff Verbindlichkeit wird unterschiedlich definiert.

Diese Vielfalt so zu strukturieren, dass am Ende ein verbindliches Ergebnis vorliegt, ist die hohe Kunst der Besprechungsleitung.

- Ziele für alle klar und verständlich formulieren
- Gemeinsamkeiten formulieren
- Vielfalt und Unterschiede im Kommunikationsverhalten der Teilnehmenden berücksichtigen
- Unterschiedliche Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungskanäle bedienen
- Individuelle Stärken für die Entwicklung von Lösungen und Absprachen nutzen
- Ergebnisse absichern – Verbindlichkeit stärken

Datum

05.03. u. 18.05.2018

Uhrzeit

09:15 – 16:15 Uhr u.

09.15 – 13.00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

02.02.2018

Referent\_in

Frau Michels

Zielgruppe

Alle wissenschaftlichen  
und

nichtwissenschaftlichen  
Führungskräfte der

Hochschule,

Stellvertreter\*innen,

Nachwuchsführungskräfte,

Beschäftigte, die

regelmäßig

Besprechungen leiten

Weitere Informationen

Personal- und

Organisationsentwicklung

(PEOE)

**Link zur Anmeldung**

<https://sisonline.uni->

[due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## **Führen im Spannungsfeld von Lehre und Wissenschaft – situatives Führen und empathische Gesprächsführung**

Die Teilnehmenden reflektieren zunächst ihre eigenen Vorstellungen, Ziele, Werte und Haltungen zum Thema Führung und zum eigenen Führungsstil. Außerdem erfahren sie, wie sie mit Hilfe von Selbstempathie die eigenen Ressourcen und die Motivation mit Blick auf die Gesundheit in einem andauernd herausfordernden Berufsumfeld managen können.

Anschließend werden unterschiedliche Ansätze und Stile in der Führung vorgestellt und deren Eignung für den Arbeitsalltag geprüft. Besonderes Augenmerk wird auf das Instrument des „situativen Führens“ gelegt. Dieses Instrument ist besonders wirkungsvoll, da das Maß der Führung sehr flexibel daran angepasst werden kann, in welcher Situation sich die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter befindet und welches aktuelle Anforderungsprofil an sie/ihn gestellt wird.

Darauf aufbauend wird als Herzstück des situativen Führens die empathische Gesprächsführung in Rollenspielen, insbesondere an Hand von Alltagssituationen der Teilnehmenden, intensiv geübt. Klarheit, Sicherheit und Effizienz, die hieraus entstehen, nutzen sowohl Personen mit mehrjähriger Führungserfahrung, als auch denjenigen Personen, die erstmals mit Führungsaufgaben betraut wurden.

Datum

07.05.2018 und  
04.06.2018

Uhrzeit

09:15 – 17:00 Uhr und  
09.15 – 17.00 Uhr

Adresse

Campus Duisburg

Raum

LG 031

Anmeldeschluss

06.04.2018

Referent\_in

Dr. Schöler

Zielgruppe

(Neuberufene)

Professorinnen und

Professoren

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

**Link zur Anmeldung**

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Verhandlungsmethoden wirksam einsetzen!

Führungskräfte stehen herausfordernden Verhandlungssituationen gegenüber, in denen sie z. B. Ziel- und Aufgabenvereinbarungen festlegen, Konflikte managen, Budgets verteilen, Projekte umsetzen und auf verschiedenen Führungsebenen agieren.

Für ein erfolgreiches Verhandlungsergebnis ist insbesondere eine zielorientierte und sorgfältige Verhandlungsvorbereitung von entscheidender Bedeutung. Ein Verhandlungsplan mit einer klaren Verhandlungsstrategie und wirkungsvollen Verhandlungstaktiken gehört dazu. Die eigenen Interessen und Optionen klar benennen zu können ist ebenso wichtig wie die des Verhandlungspartners gut einschätzen zu können. Auch in schwierigen Verhandlungssituationen sach- und lösungsorientiert zu agieren trägt wesentlich zum Verhandlungserfolg bei.

Ziel dieses Seminars ist es, für ausgewählte Verhandlungssituationen aus dem Führungsalltag eine klare Verhandlungsstrategie mit gezielten Verhandlungstaktiken - vom Small Talk über Fragetechniken und Argumentationen bis hin zu selbstsicherer Körpersprache - zu entwickeln. In konkreten, simulierten Verhandlungen werden „Rhetorik und Körpersprache“ sowie der Umgang mit „Manipulationstaktiken“ reflektiert und verschiedene Lösungsansätze erprobt.

Seminarinhalte:

- Checkliste zur Verhandlungsvorbereitung kennenlernen und anwenden.
- Verhandlungsplan mit Zielen, Strategien und Taktiken erstellen.
- Rhetorik und Körpersprache zielgerichtet einsetzen.
- Manipulationstaktiken erkennen und adäquat darauf reagieren.
- Prinzipien des Harvard-Konzepts kennenlernen.
- Verhandlungen simulieren, reflektieren und verschiedene Lösungsansätze – u.a. nach dem Harvard Konzept – erproben.

Seminarmethoden:

Einzel- und Gruppenarbeiten, systemische Fragestellungen, Übungen, Feedbackrunden,

Austauschrunden, theoretische Inputs

Datum

14.06.2018

Uhrzeit

09:00 – 17.00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

17.05.2018

Referent\_in

Prof. Kerstin Bruns

Zielgruppe

Alle interessierten Führungskräfte sowie Stellvertreter\*innen und Mitarbeiter\*innen, die daran interessiert sind, zukünftig Führungsverantwortung zu übernehmen und sich mit dem Thema Führung vertraut zu machen

Weitere Informationen

Personal- und Organisationsentwicklung (PEOE)

**Link zur Anmeldung**

<https://sisonline.uni-due.de>



## **Führen im Spannungsfeld von Lehre und Wissenschaft – situatives Führen und empathische Gesprächsführung**

Die Teilnehmenden reflektieren zunächst ihre eigenen Vorstellungen, Ziele, Werte und Haltungen zum Thema Führung und zum eigenen Führungsstil. Außerdem erfahren sie, wie sie mit Hilfe von Selbstempathie die eigenen Ressourcen und die Motivation mit Blick auf die Gesundheit in einem andauernd herausfordernden Berufsumfeld managen können.

Anschließend werden unterschiedliche Ansätze und Stile in der Führung vorgestellt und deren Eignung für den Arbeitsalltag geprüft. Besonderes Augenmerk wird auf das Instrument des „situativen Führens“ gelegt. Dieses Instrument ist besonders wirkungsvoll, da das Maß der Führung sehr flexibel daran angepasst werden kann, in welcher Situation sich die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter befindet und welches aktuelle Anforderungsprofil an sie/ihn gestellt wird.

Darauf aufbauend wird als Herzstück des situativen Führens die empathische Gesprächsführung in Rollenspielen, insbesondere an Hand von Alltagssituationen der Teilnehmenden, intensiv geübt. Klarheit, Sicherheit und Effizienz, die hieraus entstehen, nutzen sowohl Personen mit mehrjähriger Führungserfahrung, als auch diejenigen Personen, die erstmals mit Führungsaufgaben betraut wurden.

Datum

01.10.2018 und  
13.11.2018

Uhrzeit

09:15 – 17:00 Uhr und  
09.15 – 17.00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

31.08.2018

Referent\_in

Dr. Schöler

Zielgruppe

(Neuberufene)

Professorinnen und

Professoren

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Führungswissen kompakt – für Mitarbeiter\*innen aus Handwerk und Technik

Zielsetzung: Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Handwerk, Technik und Verwaltung, die Führungsverantwortung wahrnehmen, sollen in ihrer Führungsrolle unterstützt werden.

Mitarbeiterführung ist (er)lernbar- es gibt bestimmte Methoden und „Werkzeuge“, die die Führungsarbeit erleichtern und zum Erfolg beitragen. An Führungskräfte werden unterschiedliche Erwartungen gestellt, denen sie gerecht werden müssen. Daher ist es wichtig zunächst ein eigenes Selbstverständnis als Führungskraft zu entwickeln. Des Weiteren müssen Führungskräfte mit den unterschiedlichen Charakteren ihrer Arbeitsgruppe umgehen und eine effektive Arbeitsorganisation sicherstellen. Das Programm vermittelt grundlegende praxisorientierte Kenntnisse zu den genannten Aspekten.

Dabei werden in zwei ganztägigen Veranstaltungen folgende Hauptthemen behandelt:

- Rollenverständnis als Führungskraft
- Kommunikation und Führung
- Führen von Arbeitsgruppen und Teams
- Aufgabenorganisation- und Delegation

Ergänzend werden zwei halbtägige Veranstaltungen stattfinden, die im kollegialen Kreis dem Erfahrungsaustausch zu unterschiedlichen Führungssituationen dienen sollen. In diesen Workshops wird mit der bisher erfolgreich erprobten Methode der „Kollegialen Beratung“ gearbeitet.

Ganztägige Veranstaltungen: noch offen

Erfahrungsaustausch halbtägig: noch offen

Datum

Noch offen

Uhrzeit

Noch offen

Adresse

Campus Essen

Raum

Noch offen

Anmeldeschluss

Noch offen

Referent\_in

Frau Grunwald-Nonte

Zielgruppe

„3. Führungsebene“ (incl. Stellvertreter\*innen) in Handwerk, Technik und Verwaltung

Weitere Informationen

Personal- und Organisationsentwicklung (PEOE)

**Link zur Anmeldung**

<https://sisonline.uni-due.de/>

# Modul IV – Informieren und Unterstützen

## „Wenn die Bewerber kommen“ – professionelle, faire Beobachtung will gelernt sein

Im Rahmen Ihrer Personalauswahlentscheidungen stellen Sie die Weichen in Richtung zukünftiger gemeinsamer Erfolge oder zermürender Konflikte und Misserfolge. Systematische Personalauswahl ermöglicht es Ihnen, die bestgeeigneten Kandidat\*innen zu identifizieren. Um ein Kompetenzfeststellungsverfahren wie beispielsweise ein strukturiertes Interview oder ein Assessment Center erfolgreich durchzuführen beziehungsweise zu begleiten, bedarf es gut ausgebildeter Mitarbeiter/innen, die über das notwendige Know-how verfügen. Neben der Auswahl und Zusammenstellung von Aufgaben und Testverfahren spielt die systematische Verhaltensbeobachtung eine zentrale Rolle für ein faires, professionelles, aussagefähiges Verfahren.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Meine Rolle im Auswahlverfahren
- Das Anforderungsprofil als Basis des Verfahrens
- Validität verschiedener eignungsdiagnostischer Verfahren
- Wahrnehmungstheorien und Wahrnehmungsfehler: Wie vermeide ich Beobachtungs- und Beurteilungsfehler
- Die systematische Beobachtung: Beobachtungskriterien und Verhaltensanker (Woran erkenne ich z.B. Überzeugungsfähigkeit, Teamorientierung, analytisches Denkvermögen,...?)
- Feedbackgespräche richtig führen
- Und das Wichtigste: Praxissimulation

Lernziel:

Diese Fortbildung versetzt Sie in die Lage, professionell zu beobachten und Beobachtungen zu definierten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Verhaltensweisen zu protokollieren sowie Einschätzungen in Beobachterkonferenzen abzustimmen. Die Schulung Ihrer eigenen Beobachtungskompetenz stellt den zentralen Baustein in diesem Seminar dar.

Datum

28.02.2018

Uhrzeit

09:15-15:15 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D26

Anmeldeschluss

31.01.2018

Referent\_in

Frau Knüfermann

Zielgruppe

Führungskräfte und  
Mitarbeiter\*innen, die  
aktuell oder zukünftig an  
Auswahlprozessen  
mitwirken

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Erasmus - das große Europäische Mobilitätsprogramm

ERASMUS ist das große europäische Mobilitätsprogramm. Die meisten kennen es als Programm für Studierende. Aber inzwischen können auch Verwaltungspersonal und die weiteren Beschäftigten in den Fakultäten und in der Verwaltung mit ERASMUS mobil sein. Diese sog. Personalmobilität ist ein ein- bis sechswöchiger Arbeitsaufenthalt an einer der über 200 ERASMUS-Partnerhochschulen der Universität Duisburg-Essen. Belastbare Kenntnisse der Landessprache oder gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Die Informationsveranstaltung gibt Antworten u. a. auf die folgenden Fragen:

Kommt eine ERASMUS-Personalmobilität für mich in Frage?

Was kann mir eine ERASMUS-Personalmobilität bringen?

Wie kläre ich eine ERASMUS-Personalmobilität mit meiner Vorgesetzten/meinem Vorgesetzten?

Welche organisatorischen Dinge gilt es zu beachten?

Wie viel Vorlaufzeit muss ich einrechnen?

Wie sehen Bewerbungsverfahren aus?

Kolleg\*innen, die im vergangenen Jahr bereits an einem Austausch teilgenommen haben, werden von ihren Erfahrungen berichten.

Datum

08.05.2018

Uhrzeit

09:15-10:45 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D05

Anmeldeschluss

10.04.2018

Referent\_in

Frau Verena Heuking

Zielgruppe

Alle Beschäftigten

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

<https://sisonline.uni-due.de/>

## **Bewerberauswahl- gewusst wie! Von der Ausschreibung bis zum Vorstellungsgespräch**

Die Auswahl von Personal gehört zu den wichtigsten und gleichzeitig anspruchsvollsten Entscheidungen für eine Organisation, daher wollen diese sorgfältig geplant und vorbereitet werden.

In der Rolle des Arbeitgebers im öffentlichen Dienst gibt es zudem für „Auswählende“ eine Reihe von besonderen Vorschriften und Verfahrensabläufen zu beachten.

In dieser einführenden Veranstaltung geht es darum, Sie auf die Abläufe und Besonderheiten aufmerksam zu machen und Sie mit den Grundzügen einer strukturierten Personalauswahl vertraut zu machen.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Stellenausschreibung zielgerichtet und formal korrekt formulieren auf der Basis von Anforderungsprofilen
- Personalauswahlverfahren formal richtig abwickeln
- besondere Belange der Schwerbehinderten (oder anderer Bewerber\*innen mit speziellen Bedürfnissen) beachten
- Ziele der Gleichstellung im Blick haben
- Vorauswahl aus Bewerbungen treffen und dokumentieren
- Erlaubte und nicht erlaubte Fragen im Vorstellungsgespräch
- Wie geht es weiter, nachdem eine Kandidatin/ ein Kandidat gefunden wurde?
- Welche Rolle spielen Aspekte von Diversität in Auswahlprozessen?

Lernziel:

Grundlagen der strukturierten Personalauswahl kennen lernen

Datum

08.06.2018

Uhrzeit

09:15-16:00 Uhr

Adresse

Campus Essen

Raum

T03 R03 D05

Anmeldeschluss

17.05.2018

Referent\_in

Frau Ruppert

Zielgruppe

Führungskräfte und  
Mitarbeiter\*innen, die  
aktuell oder zukünftig an  
Auswahlprozessen  
mitwirken und diese  
vorbereiten

Weitere Informationen

Personal- und  
Organisationsentwicklung  
(PEOE)

Link zur Anmeldung

[https://sisonline.uni-  
due.de/](https://sisonline.uni-due.de/)

## Psychische Belastung am Arbeitsplatz - Wie gehe ich damit um und erhalte meine Leistungsfähigkeit?

Psychische Belastungen gibt es überall, in jedem Job, in der Wissenschaft genauso wie in der freien Wirtschaft.

Sie wirken sich aus auf Ihre Beziehung, Ihre sozialen Kontakten, Ihre Merkfähigkeit und ebenfalls auf Ihr Denkvermögen und beeinträchtigen Ihre Leistungsfähigkeit in allen Bereichen.

Die Auswirkungen anhaltender psychischer Belastung sind nicht wie ein Beinbruch plötzlich da, sie sind schleichend, die Veränderung wird erst spät wahrgenommen. Die Abnahme der Leistungsfähigkeit fällt oftmals dem Umfeld eher auf als dem Betroffenen.

Wenn Sie wissen, worauf Sie zu achten haben, können Sie sich schützen.

Darum geht es in diesem Workshop:

- Informationen zu psychischen Beanspruchungen und Belastungen, Überbeanspruchung und Symptomen der Überlastung
- 12 Stufen zum Burnout mit Symptomen
- Differenzierung zwischen Burnout und Depression
- Früherkennung des Gefährdungspotentials
- Strategien und Methoden, um gesund zu bleiben oder wieder zu werden

Datum

Noch offen

Uhrzeit

Noch offen

Adresse

Campus Essen

Raum

Noch offen

Anmeldeschluss

Noch offen

Referent\_in

Herr Volker Tantow

Zielgruppe

Alle Beschäftigten

Weitere Informationen

Personal- und

Organisationsentwicklung

(PEOE)

Link zur Anmeldung

<https://sisonline.uni-due.de/>